



Highlight-Bericht 2023 Tempelhof-Schöneberg

## Winterspielplätze – niedrigschwellige Bewegungsförderung für Kinder und deren Familien in Tempelhof-Schöneberg



### Ausgangslage / Ziel / Zielgruppe

Im September 2014 bildete die Gesundheitskonferenz „Aufbau einer bezirklichen Präventionskette von der Schwangerschaft bis zum Eintritt in den Beruf“ den Auftakt des Präventionsprogramms in Tempelhof-Schöneberg (T.-S.). Der Auf- und Ausbau der Präventionskette hat eine Vielzahl von Vorteilen und dient besonders der Verstärkung von bereits vorhandenen gesundheitsfördernden und präventiven Strukturen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien im Bezirk T.-S. Unter dem Motto „Gesund aufwachsen“ sollen alle Kinder, Jugendlichen und deren Familien bedarfsgerecht unterstützt werden. Um eine verlässliche Angebotsstruktur für das gesunde Aufwachsen im Bezirk bieten zu können, ist eine Strategie notwendig, die sich an den Bedarfen der Zielgruppe orientiert. Der Auf- und Ausbau der bezirklichen Präventionskette schließt Versorgungslücken, pflegt und konsolidiert Gremien und sorgt für die stetige Qualifizierung der beteiligten Fachkräfte im Bezirk. Bis heute profitiert der Bezirk von der Umsetzung der Präventionskette durch die strategische Kombination und Verstärkung der bereits bestehenden und neuen gesundheitsfördernden Angebote, die sowohl Einfluss auf die Verhältnisse als auch auf das Verhalten der Zielgruppen haben sollen. Um eine effizientere Nutzung der Synergien rund um das Thema „Gesund aufwachsen“ zu erzielen, wurde ein verbindlicher Rahmen geschaffen, um allen beteiligten Akteur\*innen des Bezirkes zu ermöglichen, ihre



Auf dem Foto sind Herr Schworck (Bezirksstadtrat für Jugend und Gesundheit in Tempelhof-Schöneberg) und Herr Stefan Behrendt (Bezirkssportbund Tempelhof-Schöneberg) zu sehen. Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Zusammenarbeit zu intensivieren und gegebenenfalls anzupassen. Die Strategie der Präventionskette wurde 2016 vom Bezirksamt beschlossen.



### Koordination / Umsetzung

Um das „Gesunde Aufwachsen“ für alle Kinder und Jugendlichen im Bezirk T.-S. zu ermöglichen, erfolgt die Steuerung dieses Prozesses durch die ressortübergreifende Steuergruppe Schule-Jugendhilfe-Gesundheit, in die auch die Planungs- und Koordinierungsstelle

Gesundheit (QPK) eingebunden ist. Mit dieser Steuerungsgruppe hat sich ein Kernteam gebildet, das eine verbindliche Zusammenarbeit von handlungsbefugten Fachkräften aus allen beteiligten Bereichen ermöglicht. Diese Synergien dienen besonders dem Auf- und Ausbau der Präventionskette und können so zur (Neu-)Ausrichtung bestehender Strukturen genutzt werden. Zur Ermittlung gesundheitsbezogener Bedarfe von Familien, Kindern und Jugendlichen wird auf die Fachexpertise von Akteur\*innen aus den unterschiedlichsten Bereichen unter der Federführung der QPK, des Jugendamtes und des Gesundheitsamtes zurückgegriffen. Bereits bestehende und neue gesundheitsfördernde und präventive Strukturen im Bezirk konnten so bis heute systematisch aufeinander abgestimmt werden, so dass Familien, Kinder und Jugendliche früh- bzw. rechtzeitige Unterstützung erhalten und Zugangsbarrieren zu Regelangeboten und Einrichtungen abgebaut wurden.



## Meilenstein / Highlight

Obwohl Bewegungsförderung seit mehreren Jahren ein fester Bestandteil der Förderkulisse in T.-S. ist, ist es notwendig, die Angebote kontinuierlich an die aktuellen Bedarfe anzupassen. Anhand der vorliegenden Daten der Einschulungsuntersuchung zu Kindern mit Übergewicht und Adipositas und den Beobachtungen der Fachkräfte aus dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD), den Therapeut\*innen und aus den Kindertageseinrichtungen wurde ein Anpassungsbedarf im Bereich Bewegungsförderung identifiziert. Die Daten der Einschulungsuntersuchung lassen deutlich erkennen, dass im Jahr 2021 in den Bezirksregionen Tempelhof und Mariendorf

besonders viele Kinder mit Übergewicht und Adipositas lebten. So waren mit insgesamt 17,6 % in Mariendorf mehr als doppelt so viele Kinder übergewichtig wie in Schöneberg Nord (7,9 %).<sup>1</sup> Zur Berücksichtigung der Wechselwirkungen und Interaktionen diverser Einflüsse auf das Bewegungsverhalten von Kindern und deren Familien, haben die Fachkräfte bewegungsfördernde Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen verstärkt. Dazu diente die strategische Kombination vielfältiger Aktionen, die sowohl Einfluss auf die Verhältnisse als auch auf das Verhalten der Zielgruppe haben sollten. Die Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit veranstaltete 2023 einen Fachtag zum Thema „Bewegungsförderung in allen Lebensphasen“ – Wie kann Tempelhof-Schöneberg ein bewegter Bezirk werden? Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Aufzeigen von zielgruppenspezifischen Bedarfen und es waren sich alle Fachkräfte einig, dass die Kinder in T.-S. weiterhin in Bewegung bleiben müssen. Bereits im Herbst 2022 nahm die QPK das Ende der durch die Corona-Pandemie bedingten Maßnahmen zum Gesundheitsschutz zum Anlass, ein offenes Bewegungsangebot für Kinder aufzubauen, um die Angebote zur Bewegungsförderung von Kindern zu intensivieren. Um ein niedrigschwelliges und kostenfreies Bewegungsangebot für Familien in sozial prekären Lagen anzubieten, implementierte der Bezirk Tempelhof-Schöneberg das Projekt „Winterspielplatz“ (WSP) in den Bezirksregionen Schöneberg und Marienfelde, welches in der Saison 2023/2024 auf eine weitere Bezirksregion (Tempelhof) ausgeweitet werden konnte. Mit der Umsetzung von drei Winterspielplätzen in Tempelhof-Schöneberg werden somit auch Familien in schwieriger sozialer Lage außerhalb von Vereinsstrukturen angesprochen. Die Winterspielplätze richten

<sup>1</sup> Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg (2021): Einschulungsuntersuchung



sich an Kinder zwischen 1 und 6 Jahren in Begleitung und können ohne Voranmeldung in den nasskalten Jahreszeiten genutzt werden. Das Angebot wird in Sporthallen von qualifizierten Trainer\*innen begleitet und ermöglicht eine sportpädagogische Begleitung der Familien. Durchgeführt wurden die WSP von der QPK in Kooperation mit dem Bezirkssportbund Tempelhof-Schöneberg. Die Evaluation zeigt, dass das Angebot sehr gut angenommen

wird und der Bedarf an Winterspielplätzen zur niedrigschwelligen Bewegungsförderung in weiteren Bezirksregionen vorhanden ist. Es ist anzunehmen, dass durch die umgesetzten Maßnahmen Gesundheitsrisiken für Kinder gemindert werden und ein bewegungsfreundlicheres Umfeld geschaffen wird.



### **Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Abteilung Jugend und Gesundheit**

🏠 Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin

#### **Janina Kutzner, Planungs- und Koordinierungsstelle für Gesundheit, Leitung**

☎ 030 90277 4323

✉ [kutzner@ba-ts.berlin.de](mailto:kutzner@ba-ts.berlin.de)

#### **Hannah Marcus, Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit, Gesundheitsförderung und Prävention**

☎ 030 90277 4780

✉ [marcus@ba-ts.berlin.de](mailto:marcus@ba-ts.berlin.de)